

Pressemitteilung 1. Oktober 2026

Tag 1 des Tankrabbatts: Spritpreise 13 bis 15 Cent unter dem Vortag – vor und nach dem Mittagssprung

Auswertung von benzin.jetzt auf Basis der Meldedaten aller rund 14.500 Tankstellen. Die erste Schätzung der tatsächlichen Weitergabe folgt am 3. Oktober, das Mittel über sieben Tage ab dem 9. Oktober.

Hamburg, 1. Oktober 2026 – Am ersten Tag der Energiesteuersenkung sind die Spritpreise in Deutschland deutlich gefallen. Um 11 Uhr kostete ein Liter Super E10 im Bundesschnitt **12,7 Cent** weniger als am Vortag zur selben Uhrzeit, Diesel **13,3 Cent** weniger. Das zeigt eine Auswertung von benzin.jetzt auf Basis der an die Markttransparenzstelle gemeldeten Preise aller rund 14.500 deutschen Tankstellen.

Der im Bundesschnitt gemessene Mittagssprung betrug heute bei Diesel und Super E10 jeweils 16,7 Cent, am Vortag 18,4 und 19,5 Cent. Um 13 Uhr lag Diesel damit **14,8 Cent** und Super E10 **15,3 Cent** unter dem Vortag zur selben Uhrzeit.

Wie viel davon auf die Steuersenkung zurückgeht, lässt sich am ersten Tag noch nicht seriös beziffern. Rechnerisch beträgt die Entlastung rund 16,7 Cent je Liter, bei 50 Litern etwa 8,35 Euro, sofern sie vollständig weitergegeben wird. Die erste Schätzung der tatsächlichen Weitergabe für den 1. Oktober veröffentlicht benzin.jetzt am 3. Oktober, das Mittel über sieben Tage ab dem 9. Oktober.

Die Zahlen vom ersten Tag (Stand: 13:30 Uhr)

- **Super E10, 11 Uhr:** 205,3 Cent je Liter, 12,7 Cent weniger als am 30. September um 11 Uhr
- **Diesel, 11 Uhr:** 219,9 Cent je Liter, 13,3 Cent weniger als am 30. September um 11 Uhr
- **Mittagssprung im Bundesschnitt (12 gegen 13 Uhr):** heute 16,7 Cent bei Diesel und Super E10, am 30. September 18,4 und 19,5 Cent
- **13 Uhr gegenüber dem 30. September, 13 Uhr:** Diesel 14,8 Cent, Super E10 15,3 Cent weniger
- **Senkungen seit dem Vorabend** an den 431 Tankstellen unseres eigenen Monitors (keine repräsentative Stichprobe): 427 senkten den Dieselpreis bis 11:59 Uhr, im Median um 18,0 Cent gegenüber dem Vorabend und um 13,2 Cent gegenüber dem Vormittag des Vortags. Die Hälfte

dieser Senkungen erfolgte bis 0:15 Uhr. Bei Super E10 senkten 401 von 408 Stationen (17,0 bzw. 13,1 Cent).

Die Angaben zum Bundesschnitt beruhen auf Stundenwerten aller rund 14.500 Tankstellen und sind nicht um Marktbewegungen bereinigt.

Warum wir heute noch keine Weitergabequote nennen

Ein einfacher Vergleich mit dem Vortag vermischt die Steuer mit allem anderen, was den Preis bewegt. Das zeigt schon der Tag vor dem Rabatt: Am 30. September um 11 Uhr lag Diesel bundesweit 4,9 Cent unter dem Vortag zur selben Uhrzeit, Super E10 5,2 Cent. Am Tag davor war der Großhandelspreis für Diesel um rund 4,1 Cent je Liter gefallen, mit Umsatzsteuer gerechnet. Woran solche Bewegungen im Einzelnen liegen, lässt sich aus Preisen allein nicht trennen.

benzin.jetzt berücksichtigt gemeinsame Marktbewegungen deshalb mit einem Vergleich mit Frankreich: gleicher Großhandelsmarkt, gleiche Währung, gleiche Ölpreisschocks, aber keine Steuersenkung. Weil Frankreich auf Großhandelsbewegungen etwa einen Tag später reagiert, braucht dieser Vergleich den vollständigen französischen Folgetag. Deshalb nennen wir die erste Schätzung am 3. Oktober, und nicht heute eine Zahl, die wir morgen korrigieren müssten.

Die Uhrzeit entscheidet

Wer Preise vergleicht, sollte gleiche Uhrzeiten vergleichen. Im Schnitt der 14 Tage vom 17. bis 30. September lag der bundesweite Dieselpreis um 11 Uhr 3,2 Cent unter dem Tagesmittel und um 13 Uhr 12,1 Cent darüber. Zwischen der günstigsten und der teuersten Stunde lagen bei Diesel gut 15 Cent je Liter, bei Super E10 16 Cent, fast so viel wie die gesamte Steuersenkung.

Wie stark das Ergebnis von der Uhrzeit abhängt, zeigt der heutige Tag selbst: Um 13 Uhr lagen die Preise weiter unter dem Vortag als um 11 Uhr, vor allem weil der Mittagssprung heute kleiner ausfiel. Ein Mittagssprung allein zeigt also nicht, dass der Rabatt aufgezehrt wurde. Im untersuchten Zeitraum waren die Preise im Bundesmittel kurz vor zwölf am niedrigsten; für jede einzelne Tankstelle gilt das nicht zwingend.

„Die entscheidende Zahl steht nicht auf der Preistafel, sondern in der Differenz zu dem, was ohne Steuersenkung passiert wäre. Deshalb vergleichen wir mit dem Markt in Frankreich und benennen mögliche Unsicherheiten. Eine Zahl, bei der nicht dabeisteht, wie sicher sie ist, ist bei Tagesschwankungen von mehreren Cent keine Messung, sondern eine Behauptung.“

Oliver Wagner, Gründer des Spritpreisvergleichs benzin.jetzt

Für Redaktionen: das Diagramm zum Einbinden

Unser Diagramm zur Weitergabe des Tankrabatts steht als Widget bereit, das Sie kostenlos mit einer Zeile Code in Ihre Berichterstattung einbinden können. Es aktualisiert sich selbst, solange der Rabatt läuft – wahlweise in dunkler oder heller Fassung, für Diesel oder Super E10.

Werbefrei, ohne Cookies, ohne Analyse-Werkzeug. Der Einbindungscode lädt ein kleines Skript, das das Diagramm einsetzt; das Diagramm selbst enthält kein JavaScript. Beim Laden überträgt der Browser wie bei jedem eingebundenen Inhalt die IP-Adresse an unseren Server.

Alle Infos: benzin.jetzt/widget

Pressekontakt

Oliver Wagner · benzin.jetzt · oliver@benzin.jetzt

Rohdaten, Grafiken und regionale Auswertungen auf Anfrage.

Über benzin.jetzt

benzin.jetzt ist ein kostenloser Spritpreisvergleich für Deutschland, betrieben von Oliver Wagner in Hamburg. benzin.jetzt bezieht alle Preise von der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe beim Bundeskartellamt über die Schnittstelle von Tankerkönig und zeigt Super E5, Super E10 und Diesel für rund 14.500 Tankstellen. Neben der Umkreissuche gibt benzin.jetzt eine Empfehlung, ob sich Tanken jetzt lohnt oder ob Warten günstiger ist, und wertet die 12-Uhr-Regel täglich aus. benzin.jetzt läuft im Browser und als App für iOS und Android, verlangt kein Konto und zeigt keine Werbeanzeigen.

App und Preissuche: <https://benzin.jetzt>

Tankrabatt-Monitor: <https://benzin.jetzt/tankrabatt>

Methode, vor Beginn festgeschrieben, mit Änderungsprotokoll:

<https://benzin.jetzt/methodik/tankrabatt-2026>

Diagramm zum Einbinden: <https://benzin.jetzt/widget>

Livedaten zur 12-Uhr-Regel: <https://benzin.jetzt/livedaten>

Quellenangabe für Zahlen und Grafiken: „benzin.jetzt auf Basis der Meldedaten der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe“.